



15.12.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach den Aufregungen der vergangenen Tage möchte ich mich eigentlich nur noch ganz kurz bei euch und bei Ihnen melden.

Erst einmal möchte ich mich im Namen der Schulleitung und des gesamten Kollegiums ganz, ganz herzlich für das vielfältige und umfangreiche Lob für unsere Entscheidungen sowie unsere Organisation bedanken, das Sie mir und Lehrkräften gegenüber in Rückmeldungen zum Ausdruck gebracht haben. Das spornt uns an, auch im neuen Jahr, das uns weiterhin (erst einmal) in der Pandemie belassen wird, mit viel Bedacht, Überlegung und Achtsamkeit jede Herausforderung (hoffentlich) zu meistern. Schön war zu lesen, dass viele von Ihnen zum Ausdruck gebracht haben, dass Sie sich und ihre Kinder mit der Art unseres (vielleicht unaufgeregten) Vorgehens sicher aufgehoben und immer gut informiert fühlen. Das freut mich sehr, weil wir das in diesen ohnehin genügend aufgeregten und aufregenden Zeiten erreichen wollten.

Im Anhang sende ich Ihnen Briefe des Kultusministers, in denen er einen Ausblick auf das zum jetzigen Zeitpunkt geplante weitere Vorgehen nach den Weihnachtsferien gibt, und zwar für die Zeit vom 11. Januar 2021 bis zum Ende des 1. Halbjahres (29.01.2021). Danach werden wir für die Zeit mit der gesamten Schule ins Szenario B gehen (Wechselmodell mit geteilten A- und B-Lerngruppen; die liegen mindestens schulintern bereits vor, so dass es an dieser Stelle zu keiner Hektik kommen wird). Eine Ausnahme gibt es nur für den 13. Jahrgang, der weiterhin im Szenario A unterrichtet wird, es sei denn, dass einzelne oder mehrere Kurse/Lerngruppen von einer Quarantänemaßnahme des Gesundheitsamtes betroffen sind.

Darauf stellen wir uns jetzt einmal ein und wissen natürlich, dass über die Wochen so manches passieren kann, das Änderungen nötig macht. Deswegen bitte ich euch und Sie schon jetzt weiterhin um die wirklich beeindruckende verantwortungsbewusste Gelassenheit – ich meine hier ausdrücklich keine Laissez-Faire-Haltung, mit denen ihr und Sie bisher mit der Pandemie und ihren Auswirkungen auf unsere Schule umgeht/umgehen. Meine Telefonate und Gespräche, die ich mit Einzelnen wegen akuter Corona-Situationen führen musste, sind immer – trotz der für euch und Sie sicher angespannten Lage – sehr angenehm und konstruktiv. Dafür möchte ich an dieser Stelle auch einmal ganz herzlich danken. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir als große Schulgemeinschaft diese durchaus schwierige Zeit gut meistern und dass wir uns alle auch im nächsten Jahr ganz bewusst mit viel Achtsamkeit und bereicherndem Humor begegnen werden. Ich freue mich darauf!

Ich wünsche Ihnen und euch von ganzem Herzen ein „trotziges“ 😊 bereicherndes Weihnachtsfest und einen guten, gesunden Start ins neue Jahr!

Liebe Grüße
Silke Brandes

Silke Brandes
(Schulleiterin)

Gymnasium Lehrte
Burgdorfer Str. 16
31275 Lehrte
05132/83920